

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
und vom Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek

13. Jahr, Folge 1

März 2006

ISSN 0945-702X

Bitte Termin vormerken und Unterkunft bestellen:

Unvollendete Nationsbildung

Projekte, Alternativen, Hindernisse. Siebenbürgen im Vergleich

41. AKSL-Jahrestagung, 15.-17. September 2006 in Berlin

Die 41. Jahrestagung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde wird von Freitag, 15. September (ca. 18 Uhr) bis Sonntag, 17. September 2006 (ca. 13 Uhr) in Berlin stattfinden. Kooperationspartner vor Ort ist der Lehrstuhl für Geschichte Ostmitteleuropas der Humboldt-Universität, weitere Mitveranstalter sind das Institut für Geschichtswissenschaften der Ungarischen Akademie der Wissenschaften sowie das Institut für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie. Die Tagung am Freitag und Samstag findet im Senatssaal im Hauptgebäude der Universität, Unter den Linden, statt, Gottesdienst und Mitgliederversammlung am Sonntag im Berliner Dom unmittelbar benachbart.

Bei der Tagung wird es um die Frage der abgebrochenen oder mißglückten Ausbildung von Nationen gehen, wobei die Völkerschaften Siebenbürgens im Vergleich mit anderen europäischen Gruppen betrachtet werden. Das Programm wird im nächsten Heft (Anfang Juni) verschickt. Bitte reservieren Sie jedoch schon jetzt Ihre Unterkunft, Berlin ist deutlich günstiger als sein Ruf und es sind noch viele preiswerte Zimmer (auch zentral) zu haben. Bitte wenden Sie sich an: Berlin Tourismus Marketing GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin, Tel. (030) 250025, Email: reservierung@btm.de, oder online aussuchen und reservieren über www.berlin-tourist-information.de bzw. www.berlin.de (dort auch Stadtplan).

Der **Mitgliedertag 2006** mit Wiedereröffnung des Lesesaals findet am **Samstag, den 25. März 2006, 15 Uhr**, auf Schloß Horneck, Bibliothek, statt (nicht 26. März, wie versehentlich einmal gemeldet). Am gleichen

Wochenende tagt auf Schloß Horneck die Sektion Naturwissenschaften des AKSL, die Interessenten ebenfalls zur Teilnahme einlädt.

Termine

- 25.-26. März 2006: Frühjahrstagung der Sektion Naturwissenschaften des AKSL, Gundelsheim
- 28.-30. März 2006: Religionen, Konfessionen, Völker und Kulturen in Siebenbürgen. Tagung, HDO München (Details www.hdo.bayern.de)
- 21.-22. April 2006: Sitzung der Sektion Genealogie des AKSL, Gundelsheim
- 24.-27. Mai 2006: Formierung des konfessionellen Raums. Eine vergleichende Sicht auf Siebenbürgen und Ostmitteleuropa, Emden (s. Programm in diesem Heft)
- 25.-27. Mai 2006: Tagung der Sektionen Naturwissenschaften und Volkskunde mit dem Museumsverband Fünfkirchen/Pécs (s.w.u.)
- 16.-18. Juni 2006: Tagung der AKSL-Rumänien-Abteilung „Szekler in Siebenbürgen“, Ilien/Ilyefalva und Sf. Gheorghe/Szentgyörgy (Szeklerland): Interessenten bitte in Gundelsheim oder Hermannstadt melden, Programm auf Seite 7 sowie demnächst unter www.siebenbuergen-institut.de
- 15.-17. September 2006: 41. AKSL-Jahrestagung mit und an der Humboldt-Universität Berlin **„Unvollendete Nationsbildung. Projekte, Alternativen, Hindernisse. Siebenbürgen im Vergleich“**: Programm im nächsten Heft, bitte alsbald Unterkunft reservieren!
- 3.-6. Oktober 2006: Fünftes Diplomanden- und Doktorandenkolloquium in Kooperation mit der Akademie Mitteleuropa in Bad Kissingen
- 2.-4. November 2006: Tagung an der Universität Heidelberg „Die deutsch-rumänischen Beziehungen und die Dynastie von Hohenzollern-Sigmaringen in Rumänien 1866-1947“
5. November 2006: Jahresversammlung der Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek in Gundelsheim
27. Dezember 2006 – 2. Januar 2007: XXI. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler in Morsbach/Eichstätt
- 9.-10. September 2007: AKSL-Jahresversammlung in Hermannstadt „Hermannstadt – ein Zentrum in Randlage“ (mit Sektionen Kunstgeschichte, Germanistik und Naturwissenschaften)

Ausstellungen

Vom 5. März bis 30. April 2006 findet in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein (Nähe Heilbronn) die Ausstellung „Deutsch gesungen und gebetet. Zur religiösen Kultur der Auslandsdeutschen“ statt; es werden auch etliche Exponate aus den Beständen der Siebenbürgischen Bibliothek gezeigt.

Für den Zeitraum Oktober 2006 bis Januar 2007 wird eine Ausstellung anatolischer Teppiche aus Siebenbürgen (Kronstadt, Mediasch, Reps,

Hermannstadt) für das Museum für islamische Kunst in Berlin (Museumsinsel) vorbereitet.

**Formierung des konfessionellen Raums
Eine vergleichende Sicht auf Siebenbürgen und Ostmitteleuropa**

Internationale wissenschaftliche Tagung des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas Leipzig in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde Heidelberg und der Johannes a Lasco Bibliothek Emden

Emden, 24.-27. Mai 2006

Anknüpfend an die sowohl in der Soziologie als auch in der Geschichtswissenschaft geführten Raumdebatten bieten sich die Phänomene von Konfessionsbildung und Konfessionalisierung in besonderem Maße an, die Frühneuzeitforschung in diese Diskussion einzubinden. Ziel der Tagung ist folglich eine Diskussion des ‚konfessionellen Raums‘ als historischer Kategorie. Für eine solche Fragestellung bildet das östliche Mitteleuropa mit seinen strukturellen Merkmalen der ‚Polyethnizität‘ wie auch ‚Multikonfessionalität‘ ein äußerst vielversprechendes Untersuchungsfeld. Als Ausgangspunkt der Überlegungen bietet sich vor allem Siebenbürgen an. Hier brachte das Vorgehen der Sächsischen Nationsuniversität als oberste Repräsentanz des Standes der Sachsen im von 1541 bis 1688 selbständigen Fürstentum Siebenbürgen, als man 1572 geschlossen das Augsburger Bekenntnis annahm, eine bis heute spürbare konfessionelle Prägung des Ethnikums der Deutschen mit sich. Doch gilt es gleichermaßen die weiteren Konfessionen in eine Analyse der Aushandlungsprozesse um den konfessionellen Raum einzubeziehen und nicht zuletzt auch den Vergleich mit anderen Regionen zu wagen.

Programm

Mittwoch, 24. Mai 2006: Anreise, 16.00: Öffnung des Tagungsbüros
18.00 Führung durch die Johannes a Lasco Bibliothek

Donnerstag, 25. Mai 2006

9.00-9.30 Evelin Wetter (Leipzig): Begrüßung und Einführung

Der Kirchenraum (I): Liturgie und Wort

9.30-10.15 Thomas Lentes (Münster): Raumvorstellungen (vor- und nachreformatorisch)

10.15-11.00 Volker Leppin (Jena): Kirche als Predigtraum. Aneignung und Neukonzeption von Kirchenbauten in der Wittenberger und der Zürcher Reformation

11.30-12.15 Ulrich A. Wien (Landau): Die lutherische Predigt in Siebenbürgen (Raumbezüge). Das Beispiel Damasus Dürr

12.15-12.45 Dana Dogaru (Mainz): Rezipientenorientierter Textaufbau und homiletische Struktur der Predigten Damasus Dürs

Der Kirchenraum (II): Adiaphora oder Notwendigkeiten?

13.45-14.40 Edit Szegedi (Klausenburg): Adiaphora im siebenbürgischen Protestantismus des 16.-17. Jahrhunderts

14.30-15.15 Maria Crăciun (Klausenburg): The Construction of Sacred space and the Confessional Identity of the Transylvanian Lutheran Community

15.15-15.45 Kinga German (Budapest): Zum Umgang mit fest montierten Ausstattungen in den ev. Kirchen A.B. Siebenbürgens

16.15-17.00 Robert Born (Leipzig/Berlin): Marienbilder in Siebenbürgen: Typen und Inszenierungsstrategien

17.00-17.45 Maria Deiters (Leipzig/Berlin): Individuum – Gemeinde – Raum: Zur nachreformatorischen Ausstattung von St. Marien und St. Nikolai zu Berlin

17.45-18.30 Susanne Wegmann (Leipzig): Traditionsbildung und Memoria: Reformatorenportraits im Kirchenraum

19.00 Peter Johaneck (Münster): Konfessionen im Stadtraum
Anschließend Empfang

Freitag, 26. Mai 2006

Konfessionen im Stadtraum

9.00-9.45 Konrad Gündisch (Oldenburg): Stadtrat und Reformation in Siebenbürgen

9.45-10.30 Stefan Samerski (München): Zentrum und Peripherie. II Gesù und St. Ignatius in Danzig

11.00-11.45 Anna Ohlidal (Leipzig/Wesel): Präsenz und Präsentation. Strategien konfessioneller Raumbesetzung im rudolfinischen Prag am Beispiel von Kirchenbau und Prozessionswesen

11.45-12.30 Kai Wenzel (Leipzig): Prozessions- und Wallfahrtswesen in Görlitz und Bautzen nach der Reformation

12.30-13.15 Agnieszka Madej-Anderson (Leipzig/Kassel): Städtische Räume, liturgische Zeiten und konfessionelle Konflikte in Krakau in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts

Alte und neue Konfessionen im landesherrschaftlichen Raum

14.15-15.00 Krista Zach (München): Konfessionsbildung im osmanisch besetzten Teil Ungarns (Banat und Slawonien)

15.00-15.45 Juliane Brandt (München): Konfessionelle Existenz in einem abgestuften rechtlichen Raum und Religionsausübung als Raumerfahrung – Ungarn im späten 17. und im 18. Jahrhundert

15.45-16.30 Agnieszka Gašior (Leipzig): Der Reliquienschatz des reformierten Landesherrn: Joachim II. von Brandenburg und Hedwig von Polen

16.30-17.15 Marcin Wisłocki (Breslau): Zwischen Memoria und konfessionellem Testament. Stiftungen des Herzogs Ernst Bogislaws von Croy für die Schlosskirche zu Stolp und den Dom zu Kammin

17.15-18.00 Jan Harasimowicz (Breslau): Konfessionalisierung in Schlesien

Samstag, 27. Mai 2006

Der imaginierte Raum

9.00-9.45 Violeta Barbu (Bukarest): Topographie der jenseitigen Welt. Darstellungen des Raumes in Szenen des Jüngsten Gerichts in der orthodoxen Malerei der rumänischen Ländern im 16. und 17. Jahrhundert.

9.45-10.30 Norbert Spannenberger (Leipzig): Konfessionsbildung und Perzeption der Alterität im osmanischen Grenzraum Ungarns

11.00-11.45 Petr Hlaváček (Leipzig/Kadaň): Die Christenheit oder Europa: Zu konfessionell-geographischen Vorstellungen im Böhmen des 15. und 16. Jahrhunderts

11.45-12.30 Evelin Wetter und Winfried Eberhard (Leipzig): Resümee und Abschlußdiskussion

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. **Anmeldungen** bitte mit Angaben zu Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse an: Dr. Evelin Wetter, Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas, Luppenstraße 1 B, 04177 Leipzig bzw. wetter@rz.uni-leipzig.de

An der Tagung interessierte Teilnehmer können ihre Unterkünfte direkt buchen bei der Tourist-Information Emden, Postfach 2310, 26703 Emden, Tel. 04921 / 974 00; FAX 04921 / 974 09, www.emden-touristik.de, E-Mail: ti@emden-Touristik.de

Landschaft - Mensch – Kultur Natürliche und anthropogene Elemente in der Gestaltung des Donau-Karpaten-Raumes

Eine Tagung der Sektionen Volkskunde und Naturwissenschaften des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde in Zusammenarbeit mit dem Janus-Pannonius-Museum Pécs/Fünfkirchen und dem Siebenbürgischen Museum Gundelsheim

Fünfkirchen, 25. bis 28. Mai 2006

Programm:

Marianne Klemun (Wien): Reisen und Aufschreiben: Die Transformation der Landschaft in die Schrift. Naturwissenschaftliche

Werke, die auf Reisen in den östlichen habsburgischen Ländern basierten

Robert Offner (Bayreuth): Der Beitrag des Klausenburger Arztes Johannes Hertelius in der Beschreibung Siebenbürgens in: *Geographiae vniversae tum veteris, tum novae absolutissimum opum* von Claudius Ptolemaeus, herausgegeben vom Paduaner Gelehrten Giovanni Antonio Magini 1596 in Venedig

Erika Schneider & Eckbert Schneider (Rastatt): Die Landschaft des Südsiebenbürgischen Hochlandes und ihre Entwicklung unter dem Einfluß des Menschen

Evelyn Rusdea (Freiburg), Ioan Augustin Goia (Klausenburg), Albert Reif (Freiburg): Die Besonderheiten der Kulturlandschaft in den Höhenlagen des Apuseni-Gebirges - Siedlungsgeschichte, Bauweise, Landnutzung

Annemarie Röder (Stuttgart): Einwanderung und Landschaftsgestaltung am Beispiel der Pestdenkmäler in Temesvar

Hansgeorg v. Killyen (Lahr): Ungarländische Zöglinge am Josephinum in Wien

Irmgard Sedler (Ludwigsburg): Die siebenbürgische Patriziertracht (16.-18. Jahrhundert) im Spannungsfeld west-östlicher Modeeinflüsse

Mirela Crețu (Hermannstadt): Rumänische Csángos in der Moldau – Siebenbürgische „Auswanderer“ ?

Werner Sedler (Ludwigsburg): Traditionales siebenbürgisches Wirtschaftswesen am Beispiel der überlieferten Transportmittel und -behältnisse

Christof Baiersdorf (Düsseldorf): Die Rolle einer jüdischen Familie in der wirtschaftlichen Entwicklung im Donau-Karpatenraum in der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Uwe Grün (Bergisch Gladbach), Heinz Heltmann (St. Augustin): Der Nationalpark Königstein in den Südkarpaten Rumäniens, 15 Jahre seit der Gründung

Hermann Schobel (Würzburg): Zur Geschichte der Rinderzucht in Donau-Karpatenraum – mit besonderer Berücksichtigung Siebenbürgens - und ihre kulturhistorische Bedeutung

Karl Karácsonyi (Baienfurt): Bemerkungen über die an ihrer Arealgrenze vorkommenden Pflanzenpopulationen im Nordwesten Siebenbürgens

Kovács J Attila (Steinamanger): Chorology of characteristic plant communities in the Eastern part of the Transylvanian Basin

Rudolf Rösler (Regensburg): Zur Kartierung der Flora Südosteuropas unter besonderer Berücksichtigung des Südost-Karpatenraumes

Gheorghe Coldea (Klausenburg): Die Vegetationsstufen der Karpaten im Wandel der Zeiten

László Rákóczy (Klausenburg): Der Einfluß der Umweltveränderungen auf der Lepidopterologen-Fauna Rumäniens.

Exkursion zu wichtigen Sehenswürdigkeiten der transdanubischen Region und der Provinz Baranya (Mecsek-Berge, Donau bei Mohács, Drau in Ungarn und Kroatien – der Donau-Drau Nationalpark).

Informationen und Anmeldungen: für die Sektion Volkskunde: Dr. Irmgard Sedler, Theurerstrasse 19, 71634 Ludwigsburg, E-Mail: museen@kornwestheim.de; **für die Sektion Naturwissenschaften:** Dr. Erika Schneider, Weserstraße 2, 76437 Rastatt, E-Mail: erika.schneider@iwg.uni-karlsruhe.de; Hansgeorg v. Killyen, Im Lohgarten 5, 77933 Lahr/Schw., E-mail: hakillyen@t-online.de

Rumänien-Abteilung des AKSL

Înscrierea la Judecătoria

Astă-toamnă s-a depus statutul și restul actelor pentru înscrierea asociației la Judecătoria din Sibiu sub denumirea „Cercul de Studii Transilvane“. Așteptăm avizul instanței, urmând ca ulterior să deschidem un cont propriu.

Secuii în contextul populațiilor transilvane

După ce Secția România a organizat de-a lungul timpului circa 10 sesiuni pe diferite teme transilvane (cum ar fi fonduri arhivistice, meșteșugurile orașelor, personalitatea lui Karl Kurt Klein sau umanism și Reformă), se preconizează pentru acest an o sesiune pe tema secuiei în istoria Transilvaniei. Coorganizator va fi Muzeul Național Secuiesc din Sfântu Gheorghe, existând promisiuni ca sesiunea să fie finanțată de Departamentul pentru Relații Interetnice al Guvernului României. Manifestarea urmează a avea loc între 16 și 18 iunie 2006 la Sfântu Gheorghe / Ilieni. Ea va cuprinde un număr relativ mic de comunicări, rezervând mult timp discuțiilor.

Vineri, 16 iunie 2006, ora 16 : *Izvoare privind istoria secuilor:* DEMÉNY LAJOS (București): *Székely oklevéltár*; TÜDÖS KINGA (București): *Urbarii secuiești*; CSÁKI ÁRPÁD (Sfântu Gheorghe) : *Izvoare bisericesti ale secuilor*; GERNOT NUSSBÄCHER (Brașov) : *Documente privind istoria secuilor în arhive săsești*.

Vizitarea Muzeului Național Secuiesc din Sfântu Gheorghe.

Sâmbătă, 17 iunie 2006, ora 9 : *Așezarea secuilor:* KORDE ZOLTAN (Szeged) : *Originea secuilor*; BENKÖ ELEK (Budapesta) : *Descoperiri arheologice medievale în Secuime*; ZENO PINTER (Sibiu), BORDI LORÁND (Sfântu Gheorghe): *Descoperiri arheologice de proveniență secuiască în afara Secuimii*; OLASZ GABRIELLA (Sibiu): *Tipologia așezărilor secuiești*; PÁL-ANTAL SÁNDOR (Târgu Mureș): *Evoluția scaunelor secuiești*.

Sâmbătă, 17 iunie 2006, ora 16: *Istoria secuilor.* KONRAD GÜNDISCH (Oldenburg): *Privilegiile secuilor și sașilor*; BÁLOGH JUDIT (Miskolc): *Nobilimea secuiască în epoca principatului*; HERMANN GUSTAV (Odorheiu Secuiesc): *Secuii, de la stare privilegiată la națiune modernă*; EGYED

Ákos (Cluj): 1848 – *sfârșitul națiunii privilegiate a secuilor*, PÁL JUDIT (Cluj): *Procesul de urbanizare în Secuime*.

Duminică, 18 iunie 2006, ora 9: excursie (KONYA ADAM, Sfântu Gheorghe).

Informații suplimentare se pot obține la Gundelsheim sau Sibiu.

Retrocedarea Muzeului Brukenthal

Muzeul Brukenthal a fost retrocedat proprietarului de drept – Parohiei Evanghelice C. A. Sibiu. Pentru funcționarea pe mai departe a acestei instituții muzeale importante, a fost parafat un protocol potrivit căruia Biserica pune la dispoziție clădirea și colecțiile, iar Ministerul Culturii și Cultelor asigură fondurile necesare funcționării muzeului. Organele de conducere urmează a fi numite paritar de cele două părți. Biserica intenționează ca în acest fel să se împlinească, din nou, testamentul baronului Samuel von Brukenthal. Prin retrocedarea unor piese muzeale transferate în perioada comunistă la alte unități muzeale din România, muzeul își va recâștiga importanța sa anterioară. Acordul se consideră ca exemplar, el putând constitui un model și pentru alte reglementări similare – de exemplu cu Casa Regală. P.N.

Centrul de Cultură și Dialog „Friedrich Teutsch“

2. Muzeul Bisericii Evanghelice C. A. din România

Dacă în numărul 3/2005 a fost prezentată Arhiva Centrală a Bisericii Evanghelice C. A. din România, de astădată vom vorbi despre muzeul aceleiași instituții, ce va funcționa, de asemenea, în clădirea fostului orfelinat evanghelic din Sibiu. Ideea înființării unui muzeu s-a născut în anii '90 ai secolului trecut, după ce majoritatea credincioșilor luterani au părăsit țara, stabilindu-se în Germania. Datorită acestei situații fără precedent, o serie de parohii au rămas cu foarte puțini sau chiar fără enoriași, în timp ce bisericile adăposteau, în continuare, un patrimoniu de valoare inestimabilă, a cărui securitate nu putea fi asigurată. Situația tulbure din primii ani post-revoluționari, dublată de absența unei legi a patrimoniului, a permis ca o serie de obiecte de artă ecleziastică, foarte valoroase, precum altare, clopote, cristelnițe, potire ș. a. să cadă pradă hoților. În aceste condiții, mutarea bunurilor aflate în pericol într-un loc sigur se impunea de la sine. Redobândind (prin retrocedare) imobilul fostului său orfelinat, Biserica Evanghelică a ajuns în posesia spațiilor necesare amenajării unui muzeu. În toamna anului 2004 a fost angajată o muzeografă (cu jumătate de normă), care a inventariat patrimoniul existent și a elaborat tematica instituției în discuție, care se preconizează a fi inaugurată în primul trimestru al anului 2007, an în care Sibiuul va fi capitală culturală europeană. Muzeul nu va fi numai unul de artă, ci își propune să prezinte Biserica Evanghelică C. A. din România în întreaga ei complexitate, atât sub aspect religios, cât și socio-cultural. Circuitul este format din opt săli, din care primele două sunt destinate istoriei

Bisericii, urmate de o sală dedicată omului religios de la botez până la moarte precum și organizațiilor patronate de Biserică. Următoarele două săli vor adăposti obiecte de artă ecleziastică sub raport cronologico-artistic (de la stilul romanic până la arta secolului XX). De asemenea de un interes deosebit va fi tezaurul, în timp ce ultima sală va fi rezervată bibliotecii istorice, învățământului confesional și muzicii bisericești. *G.-L.I.*

Manifestări ale cercului Schola Septemcastrensis

Schola Septemcastrensis a organizat, în colaborare cu Catedra de Istorie Contemporană și Relații Internaționale a Facultății de Istorie și Filosofie a Universității „Babeș-Bolyai”, în data de 25 noiembrie 2005 la Centrul Cultural German din Cluj simpozionul *Reforma agrară din 1945 în România. O piatră de hotar în procesul comunizării țării. Aspecte economice și etnice – o abordare comparativă.*

Cu ocazia aniversării a 125 de ani de la înființarea Asociației Carpatine Ardelene a Turiștilor SKV, în colaborare s-a desfășurat la Sibiu în data de 10-11 decembrie 2005 un simpozion aniversar, programul conținând, pe lângă comunicări de specialitate, vernisajul unei expoziții dedicate istoriei SKV.

Pentru sprijinul acordat, mulțumirile noastre se îndreaptă către Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas München și Siebenbürgisch-Sächsische Stiftung München.

Pentru luna aprilie 2006 sunt programate *Zilele culturii ucrainene* care se vor desfășura în colaborare cu Academia Evanghelică Transilvania și Direcția Județeană pentru Cultură, Culte și Patrimoniu Cultural Național Sibiu.

W. Z.

„Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde“ im Netz

Vor wenigen Tagen wurden die Jahrgänge 1995 bis 1999 der Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde auf der Heimseite des Siebenbürgen-Instituts www.siebenbuergen-institut.de als pdf-Dateien zugänglich gemacht, 1994 ist dort teilweise ebenfalls erfaßt, 2000 wird noch folgen. Die Aufsätze sind dabei jeweils einzeln abrufbar, Besprechungen und kleinere Spalten heftweise zusammengefaßt. Die Heimseite wird betreut von Dr. Ralf Th. Göllner. Die Redaktion will dadurch die Zugänglichkeit dieses Periodikums erleichtern.

Ab 2006 wird die Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde auch in der „Central and Eastern European Online Library“ (www.ceeol.com) geführt, allerdings ist der Abruf einzelner Beiträge hier kostenpflichtig. Die Beiträge der Jahre 2001-2005 werden hier allmählich ebenfalls eingestellt. Mit Beginn eines neuen Jahres „rutscht“ dann der jeweils älteste Jahrgang von der CEEOL auf die eigene Seite, so daß immer die letzten fünf Jahrgänge plus der aktuelle kostenpflichtig abgerufen

werden müssen, ältere Jahre sind kostenfrei. Anregungen von Mitgliedern hierzu werden natürlich stets gerne angenommen.

**Antiquarische Transylvanica des Siebenbürgen-Instituts jetzt unter
www.zvab.de!**

Für den Bücherfreund

Die angegebenen Mitgliederpreise können aus rechtlichen Gründen nur AKSL-Mitgliedern gewährt werden.

Aufrufe zur Vorbestellung:

► **Historisch-Geographischer Atlas von Siebenbürgen (1733-1918).** Bearbeitet von Gerhardt Binder. Rund 50 farbige Karten im Format A 3 in einer Mappe mit Begleitheft. Buchhandelspreis € 71,--, für Mitglieder € 49,70 [Aufpreis für Kunsthalbleinen-Mappe: € 5,--]. *Auslieferung im Juni. (AKSL) – siehe auch das beiliegende Werbeblatt!*

► **Denkmaltopographie Siebenbürgen Band 3.1: Kronstadt: Innere Stadt und historische Vorstädte.** Hg. Christoph Machat. Ca. 600 Seiten, ca. 1.000 Abb., Format ca. A 4, geb. Subskriptionspreis bis zum Erscheinen [geplant: Jahresende 2006]: € 29,50, späterer Buchhandelspreis € 55. (AKSL)

Bereits in der Druckerei:

► **Georg Soterius: Cibinium. Eine Beschreibung Hermannstadts vom Beginn des 18. Jahrhunderts.** Zweisprachige Ausgabe. Aus dem Neulateinischen ediert und ins Deutsche übertragen von Lore Poelchau. (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 31), 304 Seiten, zahlr. Ill., geb., im Buchhandel € 34,90, für AKSL-Mitglieder € 24,43. *In der Druckerei, Auslieferung April 2006 (Böhlau).*

► **Helga Fabritius: Die Honigberger Kapelle. Kunst und Selbstdarstellung einer siebenbürgischen Gemeinde im 15. Jahrhundert.** (Kulturdenkmäler Siebenbürgens 5), ca. 200 Seiten, zahlr. Abb., im Buchhandel € 19,80, für AKSL-Mitglieder € 13,86. *In der Druckerei, Auslieferung April 2006 (Stekovics).*

► **Nordsiebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch, Band V** (Buchstaben Se-Z). Aufgrund der nachgelassenen Sammlungen von Friedrich Krauß bearbeitet von Helga Feßler. Ca. 1100 Seiten. Im Buchhandel ca. € 199, für Mitglieder ca. € 139,30. *In der Druckerei, Auslieferung Mai 2006 (Böhlau).*

Bereits erschienen:

► **Zwangsaufenthalt mit Demütigungen. Die Evakuierungen 1952 im Burzenland (Siebenbürgen).** Herausgegeben von Christoph Hannak. 240 Seiten, Abb., im Buchhandel ca. € 14,90, für AKSL-Mitglieder € 10,43. (AKSL).

► **Trude Schullerus 1889-1991. Eine siebenbürgische Malerin.** Herausgegeben von Andreas Möckel und Gerhard Möckel. Ca. 240 Seiten, zahlr. Abb., € 19,50, für AKSL-Mitglieder € 13,65. (AKSL).

◆ **Inquisitio Transylvanica. Das Fragespiel zu Siebenbürgen von Studium Transylvanicum und Schola Septemcastrensis** (500 Fragen als Gesellschaftsspiel aus Geschichte, Kultur und Landeskunde). € 15 (zzgl. Versand € 3,--). (ST)

♠ Walter König: **Schola seminarium rei publicae. Aufsätze zur Geschichte und Gegenwart des Schulwesens in Siebenbürgen und Rumänien.** Als Festgabe zum 80. Geb. hg. vom Vorstand des AKSL (Siebenbürgisches Archiv 38), XVI und 391 Seiten. Im Buchhandel € 29,90, für Mitglieder € 20,93.

♣ **Die Kirchenordnungen der Evangelischen Kirche A.B. in Siebenbürgen (1807-1997).** Unter Mitarbeit von Ersnt Hofhansl und Berthold W. Köber herausgegeben von Ulrich A. Wien und Karl W. Schwarz. (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 30) 414 Seiten, im Buchhandel € 35, für Mitglieder € 24,50.

♠ Johann Schneider: **Der Hermannstädter Metropolit Andrei von Şaguna.** Reform und Erneuerung der orthodoxen Kirche in Siebenbürgen und Ungarn nach 1848. (Studia Transylvanica 32). 272 Seiten, im Buchhandel € 32,90, für Mitglieder € 23,03.

♠ **Konfessionsbildung und Konfessionskultur in Siebenbürgen in der Frühen Neuzeit.** Hgg. Volker Leppin und Ulrich A. Wien [Tagungsband Wittenberg 2000]. (Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europa 66 im Steiner Verlag Stuttgart). 236 Seiten, im Buchhandel € 30,--, für Mitglieder € 21,--.

Spendenlisten

Spenden zugunsten der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, 4. Quartal 2005

Ingemar Speck € 30; Dipl. Ing G. u. Dr. O. Graeser, Essen € 1.000; Gerda Caspari € 200; Prof. Dr. Günter Schödl, Falkensee € 50; Grete Preidt € 130; Dr. Gernot Rothmann, Lüdenscheid € 500; Hedwig Kellner € 50; Regina u. Michael Edling € 5; Christa u. Günther Philippi € 100; Dr. Richard Zintz, Bremen € 200; Ursula u. Hatto Scheiner € 200; Dieter Phleps, Ludwigsburg € 55; Dr. Wolfgang Bonfert, Saarbrücken € 500; Katharina u. Richard Schuster € 50; Hanna Paspas, Gundelsheim € 50; ans-Joachim Acker € 50; HOG Heltau € 200; Ange Stracke, Kaufbeuren € 100; Maria Schmidt € 20; Dr. med. Jost Linkner, Wels € 100; Kreisgruppe Waiblingen d. Landsmannschaft € 300; Johann Malath, Münster € 105; Anna u. Johann Holdreich, Bielefeld € 50; Anna u. Dr. Johann Malath, Bielefeld € 105; Ingrid Malath, Bielefeld € 105; Johanna Malath, Bielefeld € 50; Helga u. Paul Schuller, Rottweil € 1.000; Kreisgruppe Ludwigsburg d. Landsmannschaft € 350; Katharina Wittenberg € 50; Dr. Sofia Malath, Bielefeld € 50; Rosstauscher € 120; Kreisgruppe Mainz/Bingen/Bad Kreuznach d. Landsmannschaft € 300; Neue Kronstädter Zeitung € 1.000; Albert Fabritius € 50; Rosemarie u. Joachim Fabritius, München € 25; Kurt Schobel, München € 25; Prof. Dr. Bernd Hey € 50; Heinz Schmidt, Bruchsal € 250;

Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein d. Landsmannschaft € 500; Walter Roth € 20;

Über Michael Becker: Angelika Meltzer, Fürth € 35; Reinhard Boltres, Hattersheim € 40; Johanna Schneider, Waldkraiburg € 35; Heidemarie Schneider, Gummersbach € 31; Gerhard Fleps, Neusäß € 35; Brunhilde Henning, Raubling € 31; Hans Weiss, Böblingen € 150; Claire u. Michael Becker, Münster € 43;

Zum Gedenken an Heidrun Gander: Ingo Phleps, Nürtingen € 1.000;

Zum Gedenken an Dr. Hannelore Eichhorn: Bernd Eichhorn, Weinsberg € 1.500; Dr. med. Horst Eichhorn, Ingolstadt € 100;

Anlässlich des 60. Geburtstages: Gertrud Bordon € 700;

Einträge in die Stifertafel:

Heidrun Gander; Bernd Eichhorn, Weinsberg; Dr. Ortrud u. Dipl. Ing. G. Graeser, Essen; Dr. Gernot Rothmann, Lüdenscheid; Helga u. Paul Schuller, Rottweil; Neue Kronstädter Zeitung.

Bibliothek kurzzeitig geschlossen

Während der Tage 13. bis 21. April 2006 muß die Siebenbürgische Bibliothek (wegen Personalmangels) leider geschlossen bleiben. Wir bitten hierfür um Verständnis! Davor und danach stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bei Email-Anfragen bitten wir allgemein um ein paar Tage Toleranz bis zur Beantwortung.

Austellungen in Dinkelsbühl und Kronstadt

Im Rahmen des Heimattags der Siebenbürger Sachsen zu Pfingsten 2006 in Dinkelsbühl wird das Siebenbürgen-Institut neben der üblichen Buchausstellung (mit Bücherpräsentationen und Buchverkauf) auch eine kleine Ausstellung über sächsisches Archivwesen sowie über Archivschätze zeigen. Neben dem Gundelsheimer Archiv werden dabei auch die wichtigen Archivierungsprojekte vorgestellt, so die derzeit laufenden Archiv- und Bibliothekssicherungsprojekte mit Förderungen aus Brüssel und London im Archiv der Honterusgemeinde in Kronstadt.

Im Rahmen des Kronstädter EU-Projekts wird eine kleine Ausstellung mit Präziosa aus Bibliothek und Archiv vorbereitet, die ab dem Sommer in Kronstadt präsentiert werden wird; 2007 könnte sie auch in Hermannstadt gezeigt werden. Als neues Logo haben Archiv und Bibliothek der Honterusgemeinde kürzlich das nebenstehende, wohlbekanntes Signet angenommen.

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; *Mitherausgeber:* Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V., Schloß Horneck, 74831 Gundelsheim/ Neckar, Fax (06269) 421010, Epost: info@siebenbuergen-institut.de. *Redaktion:* Dr. Harald Roth. Erscheinungsweise

vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten. *Redaktionsschlüsse:* Ende Februar, Ende Mai, Ende August, Ende November für die jeweils nächste Folge. *Bankverbindungen:* Arbeitskreis: KSK Heilbronn 009 574 520 (BLZ 620 500 00) [IBAN fürs €-Ausland: DE05 6205 0000 0009 5745 20, Swift-Bic: HEIS DE 66]; Freunde und Förderer: KSK Heilbronn 001 924 549 (BLZ 620 500 00) [IBAN fürs €-Ausland: DE41 6205 0000 0001 9245 49, Swift-Bic: HEIS DE 66]; Stiftung Siebenbürgische Bibliothek: Volksbank Oberberg 211 029 013 (BLZ 384 621 35) [IBAN fürs €-Ausland: DE75 3846 2135 0211 0290 13, Swift-Bic: GENODED1WIL]

ISSN 0945-702X